

Qualitätsbericht (Datenbankansicht)
Nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

für

Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein

über das Berichtsjahr 2013

IK: 260641403
Datum: 26.11.2014

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Titel:	
Name:	Bollinger
Vorname:	Diana
Position:	Qualitätsmanagementbeauftragte
Vorwahl:	06174
Telefon:	906048
Durchwahl:	
Vorw. FAX:	06174
Telefax:	906010
Durchw. FAX:	
E-Mail:	d.bollinger@asklepios.com

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Titel:	
Name:	Hohmann
Vorname:	Petra
Position:	Geschäftsführerin
Vorwahl:	06174
Telefon:	906460
Durchwahl:	
Vorw. FAX:	06174
Telefax:	906014
Durchw. FAX:	
E-Mail:	pe.hohmann@asklepios.com

Weiterführende Links

Homepage:	www.asklepios.com/falkenstein
-----------	--

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7 Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses
 - A-8.1 Forschung und akademische Lehre
 - A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen
- A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10 Gesamtfallzahlen
- A-11 Personal des Krankenhauses
 - A-11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - A-11.2 Pflegepersonal
 - A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - A-11.4 Hygienepersonal
- A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- A-13 Besondere apparative Ausstattung
- A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Akut Neurologie

- B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-1.11 Personelle Ausstattung
 - B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-1.11.2 Pflegepersonal

C Qualitätssicherung

- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein
Institutionskennzeichen:	260641403
Standortnummer:	00
Straße:	Asklepiosweg
Hausnummer:	15
PLZ:	61462
Ort:	Königstein - Falkenstein
Postfach:	
PLZ:	
Ort:	
Vorwahl:	06174
Telefon:	9060
Durchwahl:	00
Vorw. FAX:	06174
Telefax:	9060
Durchw. FAX:	10
E-Mail:	falkenstein@asklepios.com
Internet-Adresse:	http://www.asklepios.com

Ärztliche Leitung

Titel:	Priv. Doz. Dr. med.
Name:	Krakow
Vorname:	Karsten
Position:	Chefarzt
Vorwahl:	06174
Telefon:	906042
Durchwahl:	
Vorw. FAX:	06174
Telefax:	906014
Durchw. FAX:	
E-Mail:	k.krakow@asklepios.com

Pflegedienstleitung

Titel:	
Name:	Artz
Vorname:	Norbert
Position:	Pflegedienstleitung
Vorwahl:	06174
Telefon:	906098
Durchwahl:	
Vorw. FAX:	06174
Telefax:	906014
Durchw. FAX:	
E-Mail:	n.artz@asklepios.com

Verwaltungsleitung

Titel:
Name:
Vorname:
Position:
Vorwahl:
Telefon:
Durchwahl:
Vorw. FAX:
Telefax:
Durchw. FAX:
E-Mail:

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger:
Art:

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus:

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Verpflichtung besteht:

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP02	Akupunktur
MP03	Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare
MP04	Atemgymnastik / -therapie
MP55	Audiometrie / Hördiagnostik
MP06	Basale Stimulation
MP56	Belastungstraining / -therapie / Arbeitserprobung
MP08	Berufsberatung / Rehabilitationsberatung
MP09	Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden
MP10	Bewegungsbad / Wassergymnastik
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und / oder Kinder)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP15	Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie
MP59	Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining
MP21	Kinästhetik
MP22	Kontinenztraining / Inkontinenzberatung
MP23	Kreativtherapie / Kunsttherapie / Theatertherapie / Bibliothotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP25	Massage
MP26	Medizinische Fußpflege
MP29	Osteopathie / Chiropraktik / Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie / Bädertherapie
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP33	Präventive Leistungsangebote / Präventionskurse
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
MP34	Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst
MP61	Redressionstherapie
MP35	Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik
MP37	Schmerztherapie / -management
MP38	Sehschule / Orthoptik
MP63	Sozialdienst
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
MP11	Sporttherapie / Bewegungstherapie
MP44	Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie
MP45	Stomatherapie / -beratung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und / oder Kinder
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen
MP51	Wundmanagement
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM02	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM10	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Ausstattung der Patientenzimmer:	Kosten pro Tag: 0,00 Euro Fernsehgerät am Bett / im Zimmer	
NM18	Ausstattung der Patientenzimmer:	Kosten pro Tag: 2,50 Euro Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,00 Euro Kosten pro Minute bei eingehenden Anrufen: 0,00 Euro	Die Anmietung eines Telefons am Bett ist freiwillig, sofern nicht gewünscht, entstehen hier selbstverständlich keine Kosten
NM19	Ausstattung der Patientenzimmer:	Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer	

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM30	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Tag: 0,00 Euro (maximal) Kosten pro Stunde: 0,00 Euro (maximal) asklepios.com/falkenstein	
NM36	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Schwimmbad / Bewegungsbad		
NM09	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM42	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Seelsorge		
NM49	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM60	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegetarische Küche; Muslimische Ernährung asklepios.com/falkenstein	

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF06	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF07	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF17	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF25	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Dolmetscherdienst
BF26	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL01	Dozenten / Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL02	Dozenten / Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur / Praktisches Jahr)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL09	Doktorandenbetreuung

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin / Physiotherapeut und Physiotherapeutin
HB05	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)
HB16	Diätassistent und Diätassistentin
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Bettenzahl: 30

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fälle: 288

Teilstationäre Fälle: 0

Ambulante Fälle:

- Fallzählweise: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	5,5
- davon Fachärztinnen/ -ärzte	1,5
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0
Ärztinnen/ Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	4

A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	11,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	2	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	1,3	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	0	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	Kooperation
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,7	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin / Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin / Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung) / Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin / Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0,0	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	6,0	
SP06	Erzieher und Erzieherin	0,0	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagogin / Gymnastik- und Tanzpädagogin	0,0	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	0,0	
SP09	Heilpädagogin und Heilpädagogin	0,0	
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin	0,0	
SP30	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	0,0	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	0,0	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	0,3	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,0	
SP14	Logopäde und Logopädin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin / Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin	1,7	
SP15	Masseur / Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin	0,7	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	0,0	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	0,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	0,4	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	0,3	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,0	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	0,0	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin / Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin	0,0	
SP19	Orthoptist und Orthoptistin / Augenoptiker und Augenoptikerin	0,0	
SP20	Pädagoge und Pädagogin / Lehrer und Lehrerin	0,0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar / Erläuterung
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater / zur Diabetesberaterin	0,0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	2,3	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	0,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	5,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	13,7	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,3	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,0	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	0,0	
SP40	Sozialpädagogischer Assistent und Sozialpädagogische Assistentin / Kinderpfleger und Kinderpflegerin	0,0	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl
Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK)	0
Hygienebeauftragte in der Pflege	6

Hygienekommission: ja

Vorsitzende / Vorsitzender: Priv. Doz. Dr. med. Krakow

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel:

Name: Bollinger

Vorname: Diana

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte

Straße: Asklepiosweg 15

Hausnummer:

PLZ: 61462

Ort: Königstein

Vorwahl: 06174

Telefon: 906048

Durchwahl:

Vorw. FAX: 06174

Telefax: 906010

Durchw. FAX:

E-Mail: d.bollinger@asklepios.com

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h ¹	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input type="checkbox"/>	externer Kooperationspartner
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	_____ ²	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	externer Kooperationspartner

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Nr.	Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterung
BM01	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	
BM02	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	
BM03	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	
BM04	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	
BM05	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	
BM06	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ann-Kathrin Bickert Beschwerdemanagement Beauftragte Asklepiosweg 15 61462 Königstein Telefon: 06174 / 906470 Telefax: 06174 / 906071 E-Mail: an.bickert@asklepios.com
BM08	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	E-Mail: an.bickert@asklepios.com Telefon: 06174 / 906480 Ann-Kathrin Bickert Beschwerdemanagement Telefon: 06174 / 906470 Telefax: 06174 / 906071 E-Mail: an.bickert@asklepios.com
BM09	Patientenbefragungen	
BM10	Einweiserbefragungen	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Akut Neurologie

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Gliederungsnummer:	1
Name:	Akut Neurologie
Schlüssel:	Neurologie (2800)
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Chefarzt Priv.Doz. Dr. med. Krakow
Straße:	Asklepiosweg
Hausnummer:	15
PLZ:	61462
Ort:	Königstein - Falkenstein
Postfach:	
PLZ:	
Ort:	
Vorwahl:	06174
Telefon:	9060
Durchwahl:	00
Vorw. FAX:	06174
Telefax:	9060
Durchw. FAX:	10
E-Mail:	falkenstein@asklepios.com
Internet-Adresse:	http://www.asklepios.com

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Vereinbarung: Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN20	Spezialsprechstunde
VN21	Neurologische Frührehabilitation
VN22	Schlafmedizin

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	288
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Die XML-Version des Qualitätsberichts enthält nur die Top 100%, nicht die Top 10.

Anzahl Einträge: 53

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien	76
2	I63.3	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien	38
3	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	23
4	I61.0	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal	22
5	I63.0	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien	16
6	I63.2	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien	11
7 – 1	G62.8	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien	9
7 – 2	S06.5	Traumatische subdurale Blutung	9
9 – 1	G93.1	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert	7
9 – 2	I63.1	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien	7
11	I61.5	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung	5
12	S06.6	Traumatische subarachnoidale Blutung	4
13 – 1	S06.2	Diffuse Hirnverletzung	< 4
13 – 2	B00.4	Enzephalitis durch Herpesviren (G05.1*)	< 4
13 – 3	G04.9	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 4	S06.4	Epidurale Blutung	< 4
13 – 5	G40.9	Epilepsie, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 6	G06.2	Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
13 – 7	G40.3	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome	< 4
13 – 8	D32.9	Gutartige Neubildung: Meningen, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 9	I63.9	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 10	R90.0	Intrakranielle Raumforderung	< 4
13 – 11	S06.9	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 12	G06.1	Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulome	< 4
13 – 13	I61.6	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen	< 4
13 – 14	I61.4	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn	< 4
13 – 15	I61.3	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm	< 4
13 – 16	I61.1	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal	< 4
13 – 17	I61.2	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 18	I61.9	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 19	G40.2	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen	< 4
13 – 20	G35.3	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf	< 4
13 – 21	D44.4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Ductus craniopharyngealis	< 4
13 – 22	I67.6	Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems	< 4
13 – 23	G00.1	Pneumokokkenmeningitis	< 4
13 – 24	G20.1	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung	< 4
13 – 25	G20.9	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 26	M54.1	Radikulopathie [5. Stelle: 0-9]	< 4
13 – 27	G82.0	Schlaffe Paraparese und Paraplegie	< 4
13 – 28	G82.3	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie	< 4
13 – 29	G97.8	Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen	< 4
13 – 30	S06.8	Sonstige intrakranielle Verletzungen	< 4
13 – 31	I61.8	Sonstige intrazerebrale Blutung	< 4
13 – 32	M48.0	Spinal(kanal)stenose [5. Stelle: 0-9]	< 4
13 – 33	I60.9	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet	< 4
13 – 34	I60.0	Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend	< 4
13 – 35	I60.2	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend	< 4
13 – 36	I60.6	Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend	< 4
13 – 37	I62.0	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)	< 4
13 – 38	F01.2	Subkortikale vaskuläre Demenz	< 4
13 – 39	G31.0	Umschriebene Hirnatrophie	< 4
13 – 40	S06.3	Umschriebene Hirnverletzung	< 4
13 – 41	G95.1	Vaskuläre Myelopathien	< 4

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Die XML-Version des
Qualitätsberichts enthält nur
die Top 100%, nicht die Top
10.

Anzahl Einträge: 54

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-207.0	Messung der Gehirnströme - EEG	238
2	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	61
3	8-552.7	Frühzeitige Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) von am Nervensystem erkrankten oder operierten Patienten	60
4	8-552.5	Frühzeitige Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) von am Nervensystem erkrankten oder operierten Patienten	54
5 – 1	9-200.0	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	52
5 – 2	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	52
7	8-552.8	Frühzeitige Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) von am Nervensystem erkrankten oder operierten Patienten	51
8	8-552.9	Frühzeitige Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) von am Nervensystem erkrankten oder operierten Patienten	47
9 – 1	8-017.2	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage	40
9 – 2	8-552.0	Frühzeitige Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) von am Nervensystem erkrankten oder operierten Patienten	40
11	5-431.2	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung	39
12	9-200.1	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	32
13	1-440.a	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung	31
14	9-200.5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	30
15	1-635	Untersuchung des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	29
16	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	21
17	9-200.6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	19
18	8-552.6	Frühzeitige Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) von am Nervensystem erkrankten oder operierten Patienten	18
19	3-990	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung	16
20	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	14
21 – 1	8-017.1	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	13
21 – 2	9-200.7	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	13
21 – 3	9-200.8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	13
24	8-017.0	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	12
25	1-206	Untersuchung der Nervenleitung - ENG	7

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
26 – 1	9-200.9	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	5
26 – 2	8-800.c0	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	5
28	8-191.5	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten	4
29 – 1	1-613	Bewertung des Schluckens mit Hilfe eines schlauchförmigen Instrumentes, an dessen Ende eine Kamera installiert ist (Endoskop)	< 4
29 – 2	3-203	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel	< 4
29 – 3	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	< 4
29 – 4	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	< 4
29 – 5	5-900.04	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht	< 4
29 – 6	8-192.0e	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie	< 4
29 – 7	8-987.13	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern	< 4
29 – 8	8-987.11	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern	< 4
29 – 9	8-987.12	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern	< 4
29 – 10	9-200.a	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	< 4
29 – 11	9-200.c	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	< 4
29 – 12	3-802	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel	< 4
29 – 13	8-018.0	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
29 – 14	8-831.0	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist	< 4
29 – 15	8-831.2	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist	< 4
29 – 16	1-207.1	Messung der Gehirnströme - EEG	< 4
29 – 17	1-266.0	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	< 4
29 – 18	1-208.6	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)	< 4
29 – 19	5-572.1	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung	< 4
29 – 20	5-399.5	Sonstige Operation an Blutgefäßen	< 4
29 – 21	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	< 4
29 – 22	1-204.2	Untersuchung der Hirnwasserräume	< 4
29 – 23	8-133.0	Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke	< 4
29 – 24	8-123.1	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungssonde	< 4
29 – 25	8-800.0	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
29 – 26	8-800.c1	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	< 4

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz Priv. Doz. Dr. Krakow

Bezeichnung der Ambulanz: **Privatambulanz Priv. Doz. Dr. Krakow**

Art der Ambulanz: **Privatambulanz**

Angebotene Leistung

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
Spezialsprechstunde
Neurologische Frührehabilitation
Schlafmedizin

Medizinisches Versorgungszentrum

Bezeichnung der Ambulanz: **Medizinisches Versorgungszentrum**

Art der Ambulanz: **Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V**

Angebotene Leistung

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen

Angebotene Leistung
Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
Spezialsprechstunde

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Fälle je Vollkraft bzw. Person
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	5	57,6
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	1,5	192
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	---

¹ Bei den Belegärztinnen/ -ärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung
AQ42 (Neurologie)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung
ZF15 (Intensivmedizin)
ZF39 (Schlafmedizin)

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Fälle je Vollkraft bzw. Person	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	11,5	25,04348	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	---	3 Jahre
Altenpfleger/ –innen	2	144	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	---	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ –innen	1,3	221,53846	1 Jahr

	Anzahl	Fälle je Vollkraft bzw. Person	Ausbildungsdauer
Pflegehelfer/ -innen	0	---	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	---	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0	---	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikationen
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Leistungsbereich

Schlaganfall: Akutbehandlung

Schlaganfall: neurologische Frührehabilitation

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Das Krankenhaus nimmt nicht an Disease-Management-Programmen teil.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Das Krankenhaus hat in den Bereichen, für die Mindestmengen festgelegt sind, keine Leistungen erbracht.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

	Anzahl ²
1. Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und –psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht ¹ unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	5
2. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 1, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	5
3. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	5

¹ nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

² Anzahl der Personen